

"Yachthotel" hat Aufladestation für E-Autos in Betrieb genommen

Dritte Elektro-Tankstelle in Prien



Die dritte Tankstelle für E-Autos in Prien eröffneten (von links) Christian Saxen, Geschäftsführer des "Yachthotels", Michael Weyant von der Firma Pappas, Georg Beyschlag, Vorsitzender der "mobilStrom Initiative Chiemgau", Christine Pfaffinger, Geschäftsführerin des Chiemsee-Alpenland Tourismusverbandes, Klaus Wiesner, Direktor des "Yachthotels", und Bürgermeister Jürgen Seifert. Foto Berger

Die dritte Tankstelle für E-Autos in Prien eröffneten (von links) Christian Saxen, Geschäftsführer des "Yachthotels", Michael Weyant von der Firma Pappas, Christian Beyschlag, Vorsitzender der "mobilStrom Initiative Chiemgau", Christine Pfaffinger, Geschäftsführerin des Chiemsee-Alpenland Tourismusverbandes, Klaus Wiesner, Direktor des "Yachthotels", und Bürgermeister Jürgen Seifert. Foto Berger, © OVB

Prien - In Betrieb gegangen ist in Prien die dritte Aufladestation für Autos, die mit Strom fahren. Sie steht unmittelbar vor dem Eingang zum "Yachthotel". Die "Tankstelle" geschaffen hat das Hotelmanagement, das auf E-Mobilität setzt. In deren Aufbau hat der Betrieb nach eigenen Angaben schon über 50000 Euro gesteckt. Dieser Tage erfolgte die Eröffnung.

Geschäftsführer Christian Saxen möchte mit dieser Initiative eine klare Botschaft verkünden: Prien als Tourismusort und "Tor zum Chiemsee" sei auch für Urlaubssuchende interessant, die sich bewusst "CO2-frei" bewegen wollen. Und in diesem Bereich will das "Yachthotel" seinen Angaben zufolge Vorreiter sein. Ins gleiche Horn stieß Direktor Klaus Wiesner.

Im Rahmen der Inbetriebnahme der Aufladestation präsentierte Saxen auch den neuen Wagen, eine B-Klasse von Mercedes. Das Auto gehört zum Fuhrpark des "Yachthotels" und fährt ohne Verbrennungsmotor.

Rund um den Chiemsee gebe es bislang zwölf Stationen, an denen man einen Pkw aufladen könne, erläuterte Christian Beyschlag, der Vorsitzende der "mobilStrom Initiative Chiemgau". Die erste sei am "Weißner Hof" bei Marquartstein ins Leben gerufen worden. "Wir sehen das als echte Chance für die Region", betonte er.

Saxen: "Die Menschen suchen im Internet, wo es die nächste Aufladestation gibt und fahren dann dorthin". Für das "Yachthotel" bringe dieses Angebot zusätzliche Attraktivität.

In rund eineinhalb bis zwei Stunden ist ein komplett "ausgefahrener" Wagen wieder fit. Bei der Übergabe des Fahrzeugs, das auch vom Design durch seine Aufmachung besticht, erläuterte Michael Weyant von der Firma Pappas, dass man mit diesem Auto zirka 150 Kilometer fahren könne. Sind die Bedingungen ideal, können es ihm zufolge sogar 200 sein.

Bürgermeister Jürgen Seifert und Christine Pfaffinger, die Geschäftsführerin des Chiemsee-Alpenland Tourismusverbands, freuten sich über diese ökologische Bereicherung und die neu geschaffene Möglichkeit, in Prien das Auto mit Strom aufzutanken. Für die Gäste, die im "Yachthotel" Urlaub machen und mit einem E-Mobil anreisen, sei das Aufladen kostenlos, erläuterte Saxen. In den anderen Fällen erfolge die Bezahlung mit einem registrierten Chip, mit dem man sich bei der Lade-Station einloggen könne. daa